

Weltspieltag 2017 am Hörgensweg

Datum: 29.05.2017 von 12:30-16:00 Uhr

Teilnehmer*Innen: 23 Kinder zwischen 7 und 11 Jahren

Das Quartier Hörgensweg wird sich in den nächsten Jahren massiv verändern. Durch den Zuzug neuer Familien in die Wohnungen im Neubaugebiet ist davon auszugehen, dass der Bedarf an nutzbaren Spiel- und Freiflächen im Quartier wachsen wird und den damit wachsenden Herausforderungen einer kinder- und jugendgerechten Nutzung gerecht werden muss. Auf Basis der Interviews sollen nun Perspektiven



"Spielraum für alle"

formuliert bzw. neue Projekte initiiert werden, die sich damit befassen, was überhaupt kinder- und jugendgerechte Nutzung aus Sicht der Nutzer*Innen ist.

Das Thema Spiel- und Freiflächen ist im Zusammenhang der massiven Veränderung des Quartiers in den nächsten Jahren in jüngerer Vergangenheit stärker in den Fokus gerückt. Dies liegt zunächst selbstredend daran, dass die Spiel- und Freiflächen von vornherein Teil des Umgestaltungsprozesses waren. Insofern sind die Spiel- und Freiflächen auch vor dem Hintergrund der Integration und der Frage nach der Funktion des Spiels/Spielens in diesem Zusammenhang zu betrachten. Dem entsprechend geht es um die Gestaltung von kinder- und jugendfreundlichen Flächen, die den verschiedenen Bedürfnissen gerecht werden können. Folglich kann es nicht darum gehen lediglich monofunktionale Flächen zu schaffen, sondern den Kindern und Jugendlichen vielfältige Angebote zur Raumeignung ihrerseits bereitzustellen.

Auf Initiative der Entwicklungspartnerschaft des Quartiers Hörgensweg – insbesondere auf Betreiben des Spieltigers – wurden dieses Mal anstatt des schon etablierten Nachbarschaftspicknicks anlässlich des Weltspieltages vielfältige Aktionen rund um das Thema Spielen im Hörgensweg angeboten. Die Entwicklungspartnerschaft ist ein Kooperationsverbund

EIDELSTEP...Schritt für Schritt mehr Kinder- und Jugendbeteiligung

zwischen Schule und Jugendhilfe aus dem Quartier Hörgensweg. Ziel der EP ist es, in Zusammenarbeit der verschiedenen Institutionen zur Verbesserung der oft belasteten Lebenssituation der im Quartier lebenden Kinder und Jugendlichen zu verbessern. Vor diesem Hintergrund veranstaltet Eidelstep gemeinsam mit dem Jugendclub Hörgensweg und dem Abenteuerspielplatz (ASP) eine Kinder-Talkshow zum Thema „Spiel“. Während der jeweiligen Anmoderation werden die Kinder darüber aufgeklärt, weshalb die Talkshow im Rahmen des Weltspieltages stattfindet und was anschließend mit ihren Beiträgen geschehen soll. In den anschließenden Interviews werden den teilnehmenden Kindern vier Fragen rund um das Thema Spiel gestellt.

1. Welche Spiele hast du heute während der Schulpause gespielt?
2. Was ist dein Lieblingsspiel, wenn du draußen bist?
3. Was ist das wichtigste für dich am Spielen/an einem Spiel?
4. Stell dir vor, ein Kind zieht neu in den Hörgensweg. Was würdest du sagen, wo man (nicht) schön spielen kann?



Kinder-Talkshow EIDELSTEP

Die Interviews sollen darüber Auskunft geben, was sich die Kinder im Quartier Hörgensweg von den Spiel- und Freiflächen erwarten und was von ihnen zum Spielen benötigt wird. Basierend auf den Ergebnissen der Interviews soll eine Perspektive für die Gestaltung der Spiel- und Freiflächen im Quartier Hörgensweg – wozu auch das Neubaugebiet auf dem ehemaligen Einfal-Gelände gezählt wird – formuliert werden (vgl. Beteiligungsprojekt SAGA GWG – Hörgensweg unter Mitarbeit von Martin Legge)

AUSWERTUNG DER INTERVIEW-BEITRÄGE

Die Interviews haben gezeigt, dass der Erhalt und Ausbau der Spiel- und Freiflächen im Quartier Hörgensweg den Kindern ein großes Anliegen ist. Derzeit nutzen die Kinder im Quartier besonders den neu gestalteten Spielplatz am Dallbregen, wobei das Gebiet um das Klettergerüst besonders häufig als Spielort für verschiedene Varianten von Fang-, Such- und Versteckspiele genutzt wird. Im

EIDELSTEP...Schritt für Schritt mehr Kinder- und Jugendbeteiligung

Zusammenhang mit der Gestaltung von Spielplätzen wird häufig auf den Spielplatz hinter der Max-Traeger-Schule verwiesen, dessen Seilbahn und Rutschen wichtige Elemente für das Spielen der Kinder darstellen.

Die Fläche mitsamt den Treppen vor den Hochhäusern am Hörgensweg stellt einen relevanten Spiel- und Aufenthaltsort für die Kinder dar, der für verschiedene Spiele wie auch das Inline-Skates- bzw. Fahrrad- und Rollerfahren genutzt wird. Einige Kinder haben auf den Mangel an Spielgeräten hingewiesen und den Wunsch geäußert, sich verschiedene Spielgeräte ausleihen zu können.

Darüber hinaus sind sowohl der neue Kunstrasenplatz am Dallbregen als auch der Käfigplatz am Jugendclub Hörgensweg wichtige Spielorte für verschiedene Ballspiele. Mit den Potentialen des Letztgenannten befasst sich die Potentialanalyse von Norika Rehfeld aus dem Mai 2017 (http://eidelstep.de/wp-content/uploads/2017/06/Analyse-Beobachtung-und-Perspektiven-f%C3%BCr-das-Au%C3%9Fengel%C3%A4nde-des-Jugendclub-H%C3%B6rgensweg_N-Rehfeld_Juni2017.pdf) ausführlicher.

Basierend auf den geführten Interviews sollen nun zeitnah weitere Beteiligungsprojekte folgen, die sich mit der Gestaltung der Spiel- und Freiflächen aus Kinder und Jugendperspektive befassen. Wie bereits im Rahmen der Kinder-Talkshow sollen Kinder und Jugendliche weiterhin als Expert*Innen für ihre eigenen Belange hinsichtlich der Gestaltung ihrer direkten Lebenswelt fungieren.

